

Bericht im Schwäbischen Tagblatt vom 03.04.2012

über unser Frühjahrskonzert

Rock in den Frühling

MV Oberndorf feierte am Samstagabend

Der Musikverein Oberndorf feierte am Samstagabend mit einem Konzert und mehr als 200 Besucher(inne)n in der Tannenrainhalle den Frühlingsanfang.

Oberndorf. Von Experimentellem über Rockiges bis hin zu Altbewährtem reichte die Auswahl der dargebotenen Stücke. Höhepunkte des Abends war eine Aufführung der Jugendkapelle, die ein aus 30 Titeln zusammengesetztes Stück von Harold L. Walters spielte. „Instant Concert“ setzt sich aus teilweise bekannten Melodien wie „Jingle Bells“ oder „Grandfathers Clock“ zusammen. „Taktwechsel vom Dreiviertel auf Vierviertel und verschiedene Tempi“ seien bei den Proben eine Herausforderung gewesen, erzählte Julien Häbich. Die Jungmusiker meisterten die Schwierigkeiten jedoch souverän. Die Gesamtkapelle glänzte anschließend mit einer witzigen Interpretation der Filmmusik zum Dschungelbuch.

Rockfans kamen bei „Queen in Concert“ auf ihre Kosten. Die Gesamtkapelle variierte „We will Rock You“ und z „Bohemian Rhapsody“. Elektrogitarren wurden durch Bläser ersetzt und fetzten gemeinsam mit dem Schlagzeug um die Wette. Am anspruchsvollsten war jedoch

„Jungle Book“ von Sherman und Gilkyson, das mit Soundeffekten aufgepeppt war. Die Oboe spielte hierbei orientalische Klänge, die Trompeten simulierten Elefantenrufe. Klanghölzer gaben den Takt an. Ein farbenfrohes Stück, bei dem Dirigent Walter Kittel bewusst einige schiefe Töne einbaute, um die Verspieltheit und die bunte Klangvielfalt des Stückes zu unterstreichen. Als Zugabe erklatschte sich das Publikum den Marsch „Alte Kameraden“.

kto

Ehrungen beim Musikverein

Helmut Vöhringer, Vorsitzender des Blasmusikverbandes Neckar Alb, ehrte für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft Valerie Biesinger, Benedict Fuhrer, Simon Fahrner, Christina Latus, Manuela Latus, Carolin Sailer, Isabel Schmid, Alexander Ugele und Verena Ugele. Andreas Fahrner, Kathrin Schmidt, Susanne Heumeser, Stephanie Sailer spielen seit 20 Jahren im Orchester. Für 15 Jahre Funktionärstätigkeit wurde Kassierer Birgit Abele geehrt. Für 30 Jahr Spiel im Orchester Annette Freundt, „die Mami der Klarinetten“, wie sie liebevoll genannt wird. Als Pius Hartmann (Beisitzer des Musikvereins) für 30 Jahre Funktionärstätigkeit geehrt wurde, stand das ganze Orchester auf und spendete Beifall.

Anmerkung von „Sheriff“: die simulierten Elefantenrufe kamen nicht von den Trompeten, sondern von den Posaunen.